Unsere Programme = Nos programmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **14 (1953)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Monatsbeiträge der Aktiven fließen gemäß Antrag aus der Mitte der Versammlung neu in eine Separatkasse, aus welcher dann zum Teil die Kosten für die vermehrt zu pflegenden geselligen Vereinsanlässe bestritten werden sollen.

Das Arbeitsprogramm sieht vorerst keine außerordentlichen Anlässe vor: Oster-Orchestermesse, Frühlingskonzert und Hauptkonzert im Spätherbst. Im weiteren sollen die Freikonzerte, trotz Fehlens eines geeigneten Pavillons im Freien, mehr gepflegt werden, wenn auch deren Abhaltung in der alten Turnhalle nicht verlockend ist.

Unter «Umfrage» und «Verschiedenem» fallen noch einige gute Anregungen, welche teils zu Beschlüssen erhoben werden, die einen besseren Probenbesuch und damit die Förderung der musikalischen Weiterbildung und Leistungsfähigkeit bewirken sollen.

Mit einem Aufruf zur weiteren fruchtbringenden Arbeit jedes einzelnen Mitgliedes kann der Vorsitzende die in allen Teilen flott und anregend verlaufene Jahresversammlung um 21.15 Uhr schließen.

Ein gemütlicher II. Teil vereinigt die Mitglieder mit ihren Angehörigen zu einer großen «Orchesterfamilie», die sich erst zu später Stunde auflösen muß. Dieser gutgelungene gemütliche Teil hat allen Teilnehmern so gefallen, daß spontan der Wunsch fiel, diesen zur Tradition werden zu lassen und dessen Bestreitung als Vorrecht der «Jungen» gelten zu lassen. Der Anfang war recht gut und verheißungsvoll. Auf Wiedersehen nächstes Jahr; wir freuen uns schon heute auf diese schönen und humorvollen Stunden!

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Männerchor-Orchester Altdorf. Leitung: Emil Schmid. 20. 11. 52. Konzert zusammen mit dem Männerchor Altdorf. Aus dem Programm: 1. Friedrich von Flotow, Ouvertüre zur Oper «Martha». 2. Franz Schubert, Symphonie Nr. 3 in D-dur. 3. Franz Schubert, Deutsche Tänze, bearbeitet von C. Flitner für Gemischten Chor und Orchester.

Orchesterverein Altstetten. Leitung: K. Johner. 22. 11. 52. Herbstkonzert. Programm, I. Teil: 1. Giacomo Meyerbeer, Krönungsmarsch aus der Oper «Der Prophet». 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Ouvertüre zur Oper «Die Entführung aus dem Serail». 3. Emil Waldteufel, Les Patineurs, Walzer. 4. Franz Lehar, Melodienfolge aus der Operette «Der Graf von Luxemburg». 5. Franz von Suppé, Ouvertüre zur Oper «Martha» (sic!, ist wohl ein Irrtum, der Komponist muß heißen: Franz von Flotow!?). 6. G. Feitel, Echte Wienerherzen. 7. Franz von Suppé, Banditenstreiche. 8. Hans Heußer, Salve Lugano, Marsch.

Orchesterverein Arbon. Leitung: K. G. Alther. 23. 10. 52. Symphoniekonzert, Solist: Frédéric Mottier, Violoncello, Zürich. Programm: 1. Ludwig van Beethoven, Ouvertüre zum Trauerspiel «Egmont», op. 84. 2. Joseph Haydn, Konzert für Violoncello und Orchester in D-dur, op. 101. 4. Michael Haydn, Pastorella. 5. Ludwig van Beethoven, Symphonie Nr. 2 in D-dur, op. 36.

Orchesterverein Arbon. Leitung: K. G. Alther. 7. 2. 53. Vereinsabend 1953. Programm des musikalischen Teils: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Ouvertüre zur Oper «Die Hochzeit des Figaro». 2. Georges Bizet, «Arlésienne»-Suite Nr. II. 3. Jan Sibelius, Vals triste. 4. Franz Schubert, Militärmarsch Nr. 2. 5. François Popy, Suite orientale. 6. Josef Lanner, Hofballtänze. 7. J. Strachey, «Theaterland», Marsch. Ferner spielte der Orchesterverein zum Theaterstück «Don Quichotte kehrt wieder» von Oscar Reck die Zwischenaktmusik mit Stücken von G. Ph. Telemann.

Orchestra d'archi di Bellinzona. Direzione: Spartaco Zeli. 23. 11. 53. Concerto. Programma: 1. Henry Purcell, Suite di musica drammatica. 2. a) Gabriel Alberei: Romanza; b) Antonio Gilis: Romanzetto, per violino. Violino solista: Guido Talone, anni 13. 3. O. Rieding, Dal concertino in istile ungherese per violino, Solista: Marco Rota, anni 15. 4. F. Seitz: Dal concerto N.⁰ 2 per violino. Solista: Renzo Colombo, anni 16. 5. a) Johann Melchior Caesar: Entrada; b) Girolamo Frescobaldi: Canzona I-Canzona II, per orchestra. 6. J. E. Galliard: Largo, J.-B. Bréval: Allegro, Soli per violoncello, Solista: Roberta Zeli, anni 15. 7. Arcangelo Corelli, Sonata ottava per violino, Solista: Sig.na Maryli Brunner. 8. Spartaco Zeli, Piccola Suite per archi.

Berner Musikkollegium. Leitung: Christoph Lertz. Weihnachtstag 1952. 13. Weihnachtsmusizieren im Loryspital zu Bern. Solistin: Isolde Emch, Sopran. Programm: 1. Georg Friedrich Händel, Ouvertüre zur Cäcilien-Ode. 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Et incarnatus est, aus der Großen Messe in c-moll (KV 427), für Sopran und Orchester. 3. Unbekannter französischer Meister (17. Jahrh.), Berceuse. 4. Joseph Haas, Zwei Krippenlieder für Sopran und Orchester, op. 49 (Instrumentation von Christoph Lertz, a) O puer optime, b) Weihnachtslegende. 5. Gaetano Maria Schiassi, Pastorale per il Santissimo Natale, Weihnachtssinfonie für Streicher.

— 15. 2. 53. Mitwirkung am Festkonzert des Berner Gemischten Chors «Harmonie» zur Feier der 20 jährigen Direktion von Walther Aeschbacher, mit Werken von Walther Aeschbacher, Solisten: Margrit Wick, Sopran; Diego Ochsenbein, Baß-Bariton. Programm: 1. Osterhymnus, für Gemischten Chor und Orchester (1941). 2. Zwei Lieder für tiefe Stimme und Orchester a) Der Abend (1923), b) Sonett an Orpheus (1926). 3. Zwei geistliche Chöre a cappella. 4. Aus der Begleitmusik für sechs Instrumente zu Rainer Maria Rilke's «Die Weise von Liebe und Tod des Cornet Christoph Rilke» (1945), a) Einleitung, b) Liebesszene, Mitwirkende: Hans Witschi, Oboe; Oskar Rötheli, Klarinette; Urs Hegi, Fagott; Hans Düby, 1. Violine; Walter Münger, 2. Violine; Adele Barone, Violoncello. 5. Sang der Frauen, für Frauenchor, Sopransolo und Orchester (1941). 6. Die Veroneser Elegie, für Streichorchester (1951), **Uraufführung.** 7. Ein Traum ist unser Leben, Kantate für Gemischten Chor, Solobaß und Orchester (1952), dem Berner Gemischten Chor «Harmonie» zugedacht, **Uraufführung.**

Kammerorchester Biel. Leitung: Paul Hägler. 27. 11. 52. Mitwirkung am Liederkonzert des Männerchors «Harmonie», Biel. Aus dem Programm: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Serenade «Eine kleine Nachtmusik», 1. Satz Allegro. 2. Henry

Purcell, aus der Suite zur Schauspielmusik zu «King Arthur». 3. Johann Christian Bach, Symphonie in C-dur, 1. Satz Allegro.

— 18. 1. 53. Konzert, Solistin: Bertha Arni, Orgel, Münchenbuchsee. Programm: 1. Henry Purcell, Suite aus der Schauspielmusik zu «King Arthur». 2. Orgelsolo. 3. Johann Christian Bach, Symphonie in C-dur. 4. Georg Friedrich Händel, Konzert für Orgel und Orchester Nr. 4 in F-dur. 5. Wolfgang Amadeus Mozart, Serenade «Eine kleine Nachtmusik».

Orchesterverein Bremgarten. Leitung: Josef Iten. 11. 5. 52. Konzert zum Gedenken an Giuseppe Verdi, gegeben vom Männerchor Bremgarten unter Mitwirkung hiesiger Frauen und Töchter und des Orchestervereins Bremgarten, Solisten: Tina Jörg, Federico Peter, Walter Egloff; Klavierbegleitung: Paul Kaufmann. Aus dem Programm: 1. Gesang des Ferrando und Soldatenchor aus «Troubadour», für Tenor, Männerchor und Orchester. 2. Chor «Leise, stille» aus «Rigoletto», für Männerchor und Orchester. 3. Gesang Azucenas und Zigeunerchor aus «Troubadour», für Sopran, Gemischten Chor und Orchester. 4. Gesang der Eleonore und des Manrico und Chor «Miserere» aus «Troubadour», für Sopran, Tenor, Männerchor und Orchester. 5. Kreuzfahrerchor aus «Die Lombarden», für Gemischten Chor und Orchester. 6. Wallfahrerchor aus «Die Lombarden», für Gemischten Chor und Orchester. 7. Chor «Steig' Gedanke» aus «Nabucco», für Gemischten Chor und Orchester.

— Vom 18. 10. bis 23. 11. 52: Mitwirkung bei vierzehn Aufführungen der Operette «Der Zigeunerbaron» von Johann Strauß.

Orchesterverein Chur. Leitung: Ernst Schweri. 18. 1. 53, Sinfoniekonzert, Solist: Werner Speth, Zürich, Horn. Programm: 1. Ludwig van Beethoven, Ouvertüre zum Schauspiel «Coriolan», op. 62. 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Horn und Orchester Nr. 2 in Es-dur (KV 417). 3. Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 8, op. 93. (Fortsetzung S. 47)

Dirigentenkurs EOV in Wil

18. 1. 1953

Der Sektion Wil, insbesondere Herrn Paul Schenk, Vizepräsident des EOV, möchten wir nochmals für die Vorbereitung des 4. Weiterbildungskurses danken. Herr Prof. Cherbuliez hat wieder die anstrengende Aufgabe übernommen, in sechs Lektionen seinen Zuhörern wesentliche Kenntnisse in **Stilkunde** zu vermitteln. Von Barock bis Romantik wurde mit klug gewählten Beispielen auf Schallplatten ein Merkmal nach dem andern herausgeschält. Alle Besucher wissen dem Herrn Referenten besten Dank für den genußreichen Sonntag.

Weil die Kurse des EOV nicht nur für Dirigenten bestimmt sind, dürfte die Teilnehmerzahl viel größer sein. Auch eine weite Reise an den Kursort lohnt sich. Wer der Einladung Folge leistet, trägt reichen Gewinn heim.

W. B., Rüti/ZH

Orchesterverein Düdingen. Leitung ad interim: Oskar Schwegler jun., Fribourg. 3., 4., 6., 10., 11., 17., 18., 24., 25., 29., 31. 1. und 1. 2. 53. Mitwirkung bei den Aufführungen des Volksstückes «Gilberte de Courgenay», Musik von Hans Haug, ferner Vor- und Zwischenaktmusik: 1. Carl Friedemann, Unsere Feldgrauen, schweizerischer Militärmarsch. 2. Richard Eilenberg, Die Kaiserjäger, Marsch. 3. Richard Eilenberg, Marsch der Bersaglieri. 4. K. Noack, Heinzelmännchens Wachtparade, Charakterstück. 5. C. M. Ziehrer, Schönfeld-Marsch. 6. Carl Friedemann, Die schweizerische Grenzwacht, Marsch. 7. A. Conradi, Berlin, wie es weint und lacht, Ouvertüre zur gleichnamigen Operette. 8. Francis Popy, La Marche de Paris. 9. Ed. Wagner, Die Bosniaken kommen, Marsch.

Orchester Solothurn. Leitung: Corrado Baldini. 4. 12. 52. 1. Abonnementskonzert, Solisten: Leonello Righetti und Enrico Quadri, Violine. Programm: 1. Johann Sebastian Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 4 in G-dur, Violino principale: Leonello Righetti, Flauto I: Heinz Andres, Flauto II: Werner Giger. 2. Johann Sebastian Bach, Concerto III in d-moll für zwei Violinen und Streichorchester, Solisten: L. Righetti und E. Quadri; Cembalo: Dr. Lumir Reiter. 3. Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 1 in C-dur, op. 21.

— 9. 1. 53. 2. Abonnementskonzert, Ausführende: Rosmarie Stucki, Klavier; Alphons Brun, Violine; Richard Sturzenegger, Violoncello. Kammermusikwerke von F. Mendelssohn-Bartholdy, Arthur Honegger und Ludwig van Beethoven.

Gediegene Briefbogen und Couverts,

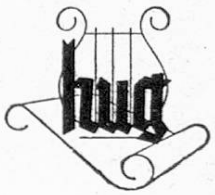
Konzertprogramme in

klarer und neuzeitlicher Darstellung

durch die **Buchdruckerei**

J. Kündig, Zug

Telephon (042) 4 00 83 / Verlag der „Sinfonia"



GEGRÜNDET 1807

Das altbewährte Fachgeschäft

bietet dem

ORCHESTERMUSIKER

die meisten Vorteile

Lieferung einwandfreier Instrumente für Streicher, Bläser und Schlagzeuger. Reichhaltige Auswahl in Musikalien und Instrumenten. Reparatur aller Instrumente durch qualifizierte Fachleute. Tauschmöglichkeit alter Instrumente bei Neuanschaffungen. Vermietung von vollwertigen Instrumenten.

HUG & CO. ZÜRICH

SEIT GENERATIONEN DAS HAUS FÜR MUSIK

Filialen in Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Neuchâtel, Solothurn, Lugano